

Musik

[hslu.ch/
weiterbildung-
musik](https://hslu.ch/weiterbildung-musik)

Weiterbildung 2025/26

Für Musikschullehrpersonen an
Musikschulen im Kanton Luzern

FH Zentralschweiz

Weiterbildung 2025/26

für Musikschullehrpersonen an Musikschulen im Kanton Luzern¹

Anmeldeschlüsse:

1. September für Kurse mit Kursbeginn bis Ende 2025

1. November für Kurse mit Kursbeginn ab 2026

¹ Bei freien Plätzen werden auch Anmeldungen von Musikschullehrpersonen aus anderen Kantonen entgegengenommen.

4 A Einführung

4 Grundsätzliches

5 Über das neue Kursprogramm

6 B Weiterbildungskurse

6 Das Konzept

6 Anmeldefristen

6 Kursorte

9 Einblicke

- 10 Kurs 1 Wieder dabei – Voll motiviert unterrichten ...
- 11 Kurs 2 Vertiefungskurs – Kreative Impulse für das Unterrichten: Update Übertechiken
- 12 Kurs 3 Was zum Teufel ist mit dem Notenlesen los?!
- 13 Kurs 4 Wieder dabei – Vom Umgang mit «schwierigen» Schüler*innen
- 14 Kurs 5 Vertiefungskurs – Wie weiter? Fallbesprechungen zu besonderen Situationen im Musikunterricht
- 15 Kurs 6 Das 1×1 der Elternarbeit im Musikunterricht
- 16 Kurs 7 Rhythmus im Unterricht vermitteln
- 17 Kurs 8 Neu – Mehr als laut und leise?! Musiklehre als kreatives Betätigungsfeld
- 18 Kurs 9 Neu – Konzertieren im Flow: Der Umgang mit Lampenfieber
- 19 Kurs 10 Neu – Kleine Momente mit grosser Wirkung

21 Weitblicke

- 22 Kurs 11 Neu – Üben und Musizieren mit Loop-Apps
- 23 Kurs 12 Neu – Komponieren im Unterricht: Toolbox mit praxisnahen Anleitungen
- 24 Kurs 13 Improvisation oder die Kunst des Musizierens ohne Noten
- 25 Kurs 14 Neu – Spielraum «Call-Response»
- 26 Kurs 15 Neu – GrooveLAB: Musizieren mit grösseren Gruppen im Popularbereich
- 27 Kurs 16 Vertiefungskurs – Rock-Rap-Rhythm II
- 28 Kurs 17 Wieder dabei – Cajon: Das Schlagzeug im Taschenformat
- 29 Kurs 18 Neu – Jazzakkorde, Jazzharmonik, Stücke «verjazzen» – wie funktioniert das?
- 30 Kurs 19 Neu – Der Tango: Spielweise, Rhythmen, Artikulation, Stilkunde und Geschichte
- 31 Kurs 20 Neu – Szenische Impulse für Musik- und Bewegungsperformances
- 32 Kurs 21 Wieder dabei – Lachend lernen: Humortechniken für den Unterricht
- 33 Kurs 22 Neu – Das Handwerk der Kreativität: Ideen greifbar machen

35 Selbstblicke

- 36 Kurs 23 Neu – Effizientes Zeitmanagement: Ressource «Organisationstechniken»
- 37 Kurs 24 Dispokinesis: Leichtigkeit statt Spielbeschwerden

38 Kurs 25 Neu – Achtsamkeit im Unterricht

39 Kurs 26 Wieder dabei – Kluges Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen-Modell ZRM®

40 Kurs 27 Neu – Jetzt wird es spannend! Konflikte verstehen und lösen

42 Neublicke

- 43 Kurs 28 Neu – ChatGPT und Co.: Wie KI-Tools den administrativen Arbeitsalltag erleichtern
- 44 Kurs 29 Neu – KI im Musikunterricht: Feind oder Freund?
- 45 Kurs 30 Apps, Musik-Webseiten und KI im Unterricht nutzen
- 46 Kurs 31 Neu – Onlinekurs – MeetUp! Motivation reloaded – Anfangen ist gut, dranbleiben ist besser

49 Lichtblicke

- 50 Kurs 32 Neu – Meine Schüler*in und ich – ein gutes Team?!
- 51 Kurs 33 Neu – 3, 2, 1 let's go! Klassenmusizieren von Kopf bis Fuss
- 52 Kurs 34 Neu – Das geheime Potenzial der Körpersprache
- 53 Kurs 35 Neu – Flow-Mix-Tag: Üben im Flow und Flow im Unterricht
- 54 Kurs 36 Neu – AIKIDO für Musiker*innen
- 55 Kurs 37 Neu – Onlinekurs – Voll entspannt – Ruhe und Konzentration für Ihren Musikunterricht

56 Weiterbildungskurse im Überblick

57 Zeitliche Übersicht

58 Richtlinien

59 C Weiterbildungspakete für Musikschulen

59 Allgemeine Hinweise

59 Themenempfehlungen

60 D Individuelle Weiterbildung

61 E Ausblick

61 Neugierig? Unsere neuen Angebote

62 Weitere Programme (Auswahl)

64 Impressum

A Einführung

Grundsätzliches

Das Netzwerk zu den Musikschulen und den dortigen Lehr- und Leitungspersonen, die für die musikalische Breiten- und Begabtenförderung so wertvolle Arbeit leisten, ist für den Leistungsbereich Weiterbildung der Hochschule Luzern – Musik von grosser Bedeutung. Es gehört zu unseren Kernaufgaben, auf aktuelle wie auch künftige Themen zu reagieren, mit facettenreichen Impulsen die musikpädagogische Arbeit zu unterstützen und einen Ort der Begegnung und des Austauschs zu bieten. Entsprechend konzipieren wir mit Sorgfalt und gestützt auf eine gemeinsame Vereinbarung mit dem Kanton Luzern, Dienststelle Volksschulbildung, jährlich die neue Kursbroschüre. Die Vereinbarung umfasst insgesamt drei Formate:

- **Weiterbildungskurse** zu vergünstigten Konditionen
- **Weiterbildungspakete**²
- **Individuelle Weiterbildung**

Weiterbildungskurse (Kapitel B, S. 6 ff.) umfassen Themen, die sich an den aktuellen Anforderungen und Bedürfnissen der Musikschararbeit ausrichten. Versierte Kursleiter*innen bereichern mit neuen, bewährten oder vertiefenden Kursen das vielseitige Themenspektrum.

Musikschulleiter*innen bieten wir an, **Weiterbildungspakete** (Kapitel C, S. 59) in Form von Impulsreferaten, Workshops oder mehrtägigen Weiterbildungskursen direkt bei uns zu buchen und vor Ort an den Musikschulen durchzuführen. Wir beraten Sie gerne und organisieren eine individuell auf die Belange Ihrer Musikschule ausgerichtete Weiterbildung zu attraktiven Konditionen.

Die **individuelle Weiterbildung** (Kapitel D, S. 60) ermöglicht Musikschullehrer*innen und -leiter*innen, sich zu günstigen Tarifen für ein pädagogisches oder persönliches Einzelcoaching zu entscheiden. Das Angebot soll dazu beitragen, die individuelle Laufbahnentwicklung zu fördern, Antworten auf persönliche Fragen zu finden oder eigene Ressourcen auszuloten. Damit soll die Qualität der täglichen Arbeit nachhaltig unterstützt werden.

Information und Beratung

Hochschule Luzern – Musik/Weiterbildung

Andrea Kumpe (Leiterin Weiterbildung)

Jennifer Laveglia (Programmorganisatorin;

Ansprechperson Kursbroschüre)

ab 1. Juli: **Tina Murer** (Programmorganisatorin;

Ansprechperson Kursbroschüre)

T +41 41 249 26 00

weiterbildungmusik@hslu.ch

² Weiterbildungspakete an Musikschulen im Kanton Luzern werden seitens des Kantons Luzern, Dienststelle Volksschulbildung, subventioniert.

Über das neue Kursprogramm

Musikschulunterricht ist mehr ...

Musikschulunterricht bietet die wertvolle Gelegenheit, Schüler*innen jeden Alters für die Musik zu begeistern. Diese Begeisterung kann nachhaltig wirken und den Grundstein dafür legen, dass die Faszination für Musik ein Leben lang aufrechterhalten bleibt. Dabei geht es um mehr als nur um das Erlernen von Noten und Techniken. Das musikpädagogische Wirken bietet insbesondere Raum für Kreativität, Ausdruck und persönliche Entwicklung. Musikalisches Lernen kann zudem dabei helfen, Selbstvertrauen zu stärken, emotionale Intelligenz zu fördern und soziale Kompetenzen zu entwickeln. Und letztlich leisten Musikschullehrpersonen einen unverzichtbaren Beitrag zur Erhaltung unseres Kulturgutes.

Wir hoffen, dass die vorliegende Broschüre Ihnen neue Impulse für Ihre musikpädagogische Tätigkeit liefern und Sie dabei unterstützen kann, Rahmenbedingungen für die besonderen Momente im Unterricht zu schaffen, die so bedeutend für ein motiviertes Lehren und Lernen sind.

Herzlichen Dank für Ihre rege Teilnahme an unserem Kursangebot und die vielen konstruktiven Rückmeldungen im Rahmen der Evaluationen. Sie helfen uns dabei, die Weiterbildungsangebote für Sie stets zu optimieren und attraktiv zu halten.

Wir würden uns freuen, Sie neu oder wieder bei uns an der Hochschule Luzern – Musik begrüssen zu dürfen!

Andrea Kumpe

Prof. Dr. Andrea Kumpe

Leiterin Weiterbildung, Hochschule Luzern – Musik

Hinweis Leitungskurse

Auch im Schuljahr 2025/26 werden spezifische Kurse für Leitungspersonen und Personen mit Führungsverantwortung separat ausgeschrieben: hslu.ch/musik-leitungskurse. Selbstverständlich sind alle Musikschulleiter*innen dazu eingeladen, dennoch Kurse dieser Broschüre zu besuchen.



B Weiterbildungskurse

Das Konzept

Die kompakt gestalteten Weiterbildungskurse umfassen fünf Themenbereiche:

- **Einblicke**
Kurse im Bereich **Einblicke** orientieren sich an aktuellen Themen und täglichen Herausforderungen der Musikschularbeit.
- **Weitblicke**
Kurse im Bereich **Weitblicke** bieten die Möglichkeit, sich mit fachübergreifenden musikpraktischen wie -theoretischen Themen zu beschäftigen und sich über die gewohnte Unterrichtstätigkeit hinaus weiterzuqualifizieren.
- **Selbstblicke**
Kurse im Bereich **Selbstblicke** legen den Fokus auf Sie persönlich. Sie schaffen einen kreativen Raum, in dem Sie in unterschiedlichsten Facetten sich selbst oder Ihre künstlerische wie pädagogische Tätigkeit beleuchten können.
- **Neublicke**
Kurse im Bereich **Neublicke** geben Gelegenheit, neue oder teils kombinierte Unterrichtsformen – sogenannte «Mischformate» – mit ihren jeweiligen Besonderheiten kennenzulernen oder sich in digitalen Themen weiterzubilden.
- **Lichtblicke**
In unserem Themenbereich **Lichtblicke** präsentieren wir besondere, in der Regel einmalige Kurse mit «Highlight»-Charakter.

Anmeldefristen

Um Flexibilität und Planungssicherheit zu gewähren, bieten wir zwei Anmeldefristen an:

- **1. September 2025** für Kurse mit Kursbeginn bis Ende 2025
- **1. November 2025** für Kurse mit Kursbeginn ab Januar 2026

Bitte beachten Sie hierzu den entsprechenden Hinweis in den einzelnen Kursbeschreibungen. Aufgrund der teils hohen Nachfrage wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Kursorte

Die Weiterbildungskurse im Präsenzformat finden in der Regel in den Räumlichkeiten der Hochschule Luzern – Musik, Arsenalstrasse 28a, 6010 Luzern-Kriens statt.

Detaillierte Informationen dazu werden rechtzeitig vor Kursbeginn bekannt gegeben.





Einblicke

Kurse im Bereich **Einblicke** orientieren sich an aktuellen Themen und täglichen Herausforderungen der Musikschularbeit.

Kurs 1 – Wieder dabei

Voll motiviert unterrichten ...

Inhalt

Wie lässt sich Musikunterricht so gestalten, dass Schüler*innen der Zukunft langfristig begeistert sind, ihre Wünsche und Ziele berücksichtigt werden sowie ein hohes musikalisches Niveau erreicht wird?

Neben nützlichen Basics zur Motivation kommen in diesem Kurs Aspekte zum Thema Storytelling und Gamification anhand praktischer Beispiele zur Sprache.

Themen

- Motivations-Basics aufspüren und nutzen
- Arbeit mit Zielen entspannt in das Schuljahr integrieren
- Aspekte aus dem Bereich Storytelling erfahren
- Gamification kennenlernen und anwenden können

Termin

Samstag, 13. September 2025
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Kristin Thielemann, Musikerin,
Musikpädagogin und Autorin

Hinweise

Bitte Schreibutensilien und das eigene Instrument mitbringen, falls einfach zu transportieren.

Der Kurs findet in Kooperation mit Teilnehmer*innen aus dem CAS-Programm Musiklernen neu gedacht statt.

Teilnehmendenzahl

Maximal 20 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2025

Kurs 2 – Vertiefungskurs

Kreative Impulse für das Unterrichten: Update Übetechniken

Inhalt

In diesem Kurs tauchen wir tief in die Welt der Übetechniken ein. Ergänzend zum Kurs «Impulse für das Üben: Übevielfalt in Theorie und Praxis» – der vorgängige Besuch ist nicht erforderlich – wagen wir neben Einblicken in die aktuelle Übeliteratur auch einen Blick über den Tellerrand in andere spannende Disziplinen, um neue Übeideen zu entdecken, auszuprobieren und gemeinsam zu diskutieren. Der Fokus liegt auf der musikpädagogischen Qualität der verschiedenen Methoden und deren praktischer Anwendung, sodass mit neuen, kreativen Impulsen das eigene Üben und ganz besonders die Übemotivation der Schüler*innen geweckt oder gesteigert werden kann.

Themen

- Einblicke in die aktuelle Übeliteratur
- Kreative Impulse: naheliegende und unkonventionelle Ansätze
- Praktisches Ausprobieren und gemeinsames Weiterentwickeln von Übeideen
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen

Termin

Samstag, 7. Februar 2026
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Prof. Dr. Andrea Kumpe, Leiterin Weiterbildung an der Hochschule Luzern – Musik, Musikpädagogin, Konzertorganistin, Dozentin, Forschungstätigkeit im Bereich Lehren und Lernen

Hinweise

Bitte das eigene Instrument und Übeliteratur mitbringen.

Der Kurs bietet eine Vertiefung des Grundlagenkurses «Impulse für das Üben: Übevielfalt in Theorie und Praxis». Ein vorgängiger Besuch ist allerdings keine Voraussetzung.

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025

Kurs 3 – Leichte inhaltliche Neuausrichtung

Was zum Teufel ist mit dem Notenlesen los?!

Inhalt

Musiklernen nach Noten ist mit komplexen Abläufen beim Sehvorgang und in der neuronalen Verarbeitung verbunden. Häufig stellt es Musiklernende jeden Alters vor beinahe unüberwindliche Schwierigkeiten und führt zu Stress, Unlust oder sogar Lernabbrüchen. Die Herausforderungen akzentuieren sich dabei in jedem Alter unterschiedlich. Für Lehrpersonen ist es deshalb wichtig, die Anforderungen, denen sich die Lernenden ausgesetzt sehen, zu verstehen und zu erkennen, wie sie ihre Schüler*innen bei deren Überwindung unterstützen können.

Im Kurs werden hierfür verschiedene Methoden und Materialien vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Themen

- Verstehen der mit dem Notenlesen verbundenen komplexen Herausforderungen beim Sehvorgang und bei der neuronalen Verarbeitung
- Notenlesen bei Dyslexien, vermindertem Sehvermögen und weiteren dysfunktionalen Einschränkungen
- Verstehen negativer Auswirkungen von Konflikten und Stress beim Notenlesen auf Klang, Ausdruck, Technik, Muskelspannung und Haltung
- Notenlesen leicht(er) gemacht: Strukturen von Musik von klein auf spielerisch verstehen und umsetzen
- Toolbox mit einer Vielzahl an Übungen und Methoden zur Vereinfachung des Notenlesens und -verstehens

Termin

Samstag, 18. April 2026
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Marc Brand, ehem. Dozent und Forscher zu verschiedenen Themen des Musiklernens an der Hochschule Luzern – Musik, Ausbildungen u. a. in Projektmanagement und Integrierter Mediation, internationaler Referent zu musikpädagogischen Themen

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025

Kurs 4 – Wieder dabei

Vom Umgang mit «schwierigen» Schüler*innen

Inhalt

Der Unterricht mit «schwierigen» Schüler*innen ist herausfordernd. Er kostet Kraft, kann an den Nerven zeren und ist belastend, oftmals für beide Seiten. Doch warum kommt es im Instrumental- oder Gesangsunterricht überhaupt zu Problemen? Das häufige Einzelunterrichtssetting ist freiwillig und könnte doch friedlich, inspirierend, lehrreich und spannend sein. Sind wir Lehrpersonen oder die Eltern «schwierig» oder sind es wirklich die Kinder und Jugendlichen selbst?

Im Kurs finden Informationen über Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen, Themen wie Pubertät, Identität, Elternarbeit und Anforderungen an die Lehrpersonen sowie an die Schüler*innen genauso ihren Platz wie eigene Fragestellungen.

Themen

- Verhaltensauffälligkeiten unter die Lupe genommen
- Fallbeispiele erörtern und die individuelle Problematik erkennen
- Lösungsansätze finden und sie umsetzen können

Termin

Samstag, 28. März 2026
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Mirjam Zimmermann, Schulpsychologin, Coachin für Lehrpersonen, Lehrbeauftragte an der Hochschule Luzern – Musik

Hinweis

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 14 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025

Kurs 5 – Vertiefungskurs

Wie weiter? Fallbesprechungen zu besonderen Situationen im Musikunterricht

Inhalt

Neben einer Vielzahl von Bereicherungen begegnen Instrumental- und Gesangslehrpersonen immer wieder auch Herausforderungen: unkooperatives Verhalten, Ablenkbarkeit, Beeinträchtigungen jeglicher Art, Zusammenarbeit mit Eltern, AD(H)S, ASS, Trauma ..., um nur einige davon zu nennen.

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, ausgewählte Situationen in der Gruppe zu besprechen und zu analysieren, sodass neue Perspektiven möglich werden. Musiktherapeutische Fachinputs ergänzen mit Hintergrundwissen.

Themen

- Fallbesprechungen
- Auffallende Verhaltensweisen
- Erfahrungen teilen und voneinander lernen
- Neue Perspektiven schaffen

Termin

Samstag, 13. Dezember 2025
von 09:30 bis 12:30 Uhr

Kosten

CHF 60.—

Leitung

Regina Steiner, MAS klinische Musiktherapeutin SFMT, Kunsttherapeutin HFP Oda Artecure, Dozentin, diplomierte Primarlehrerin, Supervisorin Oda Artecure

Hinweise

Die Teilnehmer*innen können Fallbeispiele mitbringen – es ist aber nicht notwendig.

Der Kurs kann als Vertiefungskurs von «Zwischen den Tönen» gebucht werden und als Fortsetzung dienen. Der vorgängige Besuch wird jedoch nicht vorausgesetzt.

Teilnehmendenzahl

Maximal 16 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2025

Kurs 6

Das 1×1 der Elternarbeit im Musikunterricht

Inhalt

Eltern und unsere Beziehungen zu ihnen sind die goldenen Ressourcen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und später mit Jugendlichen. Wie gelingt eine gute Einbindung der Eltern in den Musikunterricht? Was sind realistische Erwartungen an das instrumentale oder vokale Lehren und Lernen und wie können diese mit den Eltern geklärt werden? Wie kann das Thema Üben und Motivation besprochen werden, ohne dass Druck entsteht?

Der Kurs beleuchtet unterschiedliche Facetten der Elternarbeit, bespricht Gelingensfaktoren, die sich auf eine positive und wertschätzende Elternarbeit günstig auswirken, und gibt Raum, um eigene Lösungen zu diskutieren. Praktisch orientierte Inputs, Austausch und Reflexion stehen im Zentrum.

Themen

- Elternmitwirkung als Spagat zwischen Einmischung und Mitbeteiligung
- Gelingensfaktoren der Elternpartizipation
- Elterngesprächen gelassen begegnen

Termin

Freitag, 20. März 2026
von 09:00 bis 12:00 Uhr

Kosten

CHF 60.—

Leitung

Esther Weiss, Schulleiterin, Musikpädagogin, Musikerin, Schulpraxisberaterin und Coachin

Hinweis

Bitte Notebook, Tablet oder Laptop mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 20 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025

Kurs 7

Rhythmus im Unterricht vermitteln

Inhalt

Der Kurs hat zum Ziel, die rhythmische Arbeit im Instrumental- und Vokalunterricht gezielter und strukturierter einzusetzen. Es ist neurobiologisch belegt, dass Rhythmus- und Pulsempfinden über den Körper und die Bewegung gelernt werden. Doch was bedeutet das? Welche Methoden gibt es? Und wie gelingt schliesslich der Transfer auf das Instrument oder die Übersetzung zum Thema Notenlesen und Notenschreiben?

Diese Fragen sollen im Kurs in Theorie und Praxis beantwortet werden.

Themen

- Didaktische Konzepte für die Berufspraxis
- Wie gestalte ich einen fundierten rhythmischen Aufbau, basierend auf Puls, Schwerpunkten, Unterteilungen und Form?
- Was sind die Herausforderungen der rhythmischen Notation, was ist zu beachten?
- Spiele zum Thema Rhythmus
- Taktsprachen: Welche gibt es und was bringen sie?

Termin

Samstag, 14. März 2026
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Julian Dillier, Dozent für Fachdidaktik, Perkussion und Unterrichtstraining, Studienkoordinator am Institut Musikpädagogik der Hochschule Luzern – Musik

Hinweis

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025

Kurs 8 – Neu

Mehr als laut und leise?! Musiklehre als kreatives Betätigungsfeld

Inhalt

Ob im Einzel- oder Gruppenunterricht, in Musik & Bewegung oder in Kinderchören: Wer musiziert, kommt mit Themen der Musiklehre in Berührung. Hier schlummert viel Potenzial. Die Chance liegt in der Vermittlung auf Grundlage vielfältiger Wahrnehmungen, um Elemente der Musiklehre im praktischen Tun erfahr- und erlebbar zu machen. So erhalten musikalische Strukturen und Prinzipien Bedeutung, die Entdeckungsfreude wird geweckt und kreative Gestaltungsprozesse werden initiiert.

Im Kurs steht dieses Verständnis der Musiklehre als kreatives Betätigungsfeld im Mittelpunkt. Es werden Bausteine spiel- und körperorientierter Musiklehre vorgestellt und gemeinsam weiterentwickelt, die im Unterricht integriert oder in weiteren Settings kreativ und lustvoll umgesetzt werden können.

Themen

- Welche Möglichkeiten eines kreativen Umgangs mit Musiklehre gibt es?
- Wie kann sie unmittelbar und körperorientiert erfahrbar werden?
- Wie können abstrakte Inhalte anschaulich und lustvoll vermittelt werden?
- Wie können Spielideen weiterentwickelt und mit kreativen Musizierprozessen verbunden werden?
- Wie kann Musiklehre in Unterricht und weiteren Settings sinnvoll integriert werden?

Termin

Samstag, 11. Oktober 2025
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Nathalie Dahme, Elementare Musikpädagogin, Instrumentalpädagogin, Autorin, Pianistin und Musikvermittlerin, Gastprofessorin für Elementare Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Hinweis

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 15 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2025

Kurs 9 – Neu

Konzertieren im Flow: Der Umgang mit Lampenfieber

Inhalt

An Musikschulen gibt es inzwischen viele Ideen, wie Auftritte kreativ gestaltet werden können. Und doch: Das Lampenfieber kann bleiben bzw. gehört dazu. Aufführungssängste hingegen sind hinderlich und manchmal sogar fatal.

Der Kurs vermittelt Techniken aus der Sportpsychologie, der Körperpsychotherapie, dem Selbstsicherheits- und Mentaltraining, die dabei helfen, mit einem störenden «Zuviel» an Aufregung umzugehen und im Konzert eine optimale innere Verfassung zu erreichen. Damit sind nicht nur die Voraussetzungen für eine optimale Performance geschaffen, sondern es kann auch ein Konzertieren im Flow ermöglicht werden. Entsprechend wird im Kurs die Vermittlung von unterstützenden Techniken für Schüler*innen und ihre Integration in den Unterricht einen besonderen Raum einnehmen.

Themen

- Die Kluft zwischen Üben und Aufführen überbrücken
- Adrenalin-Management und mentale Vorbereitung
- Der Moment kurz vor dem Auftritt
- Selbstvertrauen aufbauen, die Bühne als «sicherer» Raum
- Flow-Erleben beim Konzertieren

Termin

Samstag, 6. September 2025
von 09:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Andreas Burzik, Geiger, Diplompsychologe, Psychotherapeut, Coach, Mentaltrainer, internationale Unterrichts- und Seminarartätigkeit

Hinweise

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Wer in geschützter Atmosphäre eine Auftrittserfahrung machen möchte, kann das eigene Instrument mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 25 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2025

Kurs 10 – Neu – Fokus Musik & Bewegung

Kleine Momente mit grosser Wirkung

Inhalt

Planung und Flexibilität hängen bei Musik & Bewegungseinheiten eng zusammen; ein dialogischer Prozess nach dem Prinzip «Erleben – Erkennen – Benennen». Das Leiten von Gruppen bleibt aber anspruchsvoll. Musik- & Bewegungspädagog*innen sind permanent gefordert. Dabei kann der Blick für kleine Momente mit grosser Wirkung im Unterricht verloren gehen.

Der Kurs schärft den Blick dafür. Gemeinsame Beobachtungen zeigen auf, wie an Aufgaben körperlich, musikalisch oder choreografisch geübt werden kann. Jeder Lernschritt hat das Potenzial zu einem Wunderwerk an Ideen, in dessen Fokus Präsenz, Achtsamkeit, Flexibilität und Kontaktfähigkeit stehen. Die Teilnehmer*innen tauchen in kreativbewegte, rhythmisch-musikalische Aufgaben ein und erfahren deren spielerische Gestaltung aus dem Moment heraus.

Themen

- Differenzierte Beobachtungsgabe, Experimentierfreude und Spontaneität
- Risikobereitschaft und Vertrauen für kreative, zielorientierte Lernformen
- Das Dialogische Prinzip in der Praxis: das Potenzial der Teilnehmer*innen
- Aufgaben aus dem Moment heraus mit dem Körper als Instrument entwickeln und gestalten
- Erweiterung der eigenen rhythmisch-musikalischen Kompetenzen

Termin

Samstag, 20. September 2025
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Fabian C. Bautz, Dozent für Rhythmik an der Hochschule Luzern – Musik, seit 2015 in der Abteilung Weiterbildung, TaKeTiNa-Rhythmuspädagog*innen im Bereich Musik & Bewegung/ Rhythmik, ehem. Präsident von FIER (International Federation of Eurhythmics Teachers)

Hinweis

Bitte bequeme Kleidung und rutschfeste Socken oder «Schläppli» mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 15 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2025



Weitblicke

Kurse im Bereich **Weitblicke** bieten die Möglichkeit, sich mit fachübergreifenden musikpraktischen wie -theoretischen Themen zu beschäftigen und sich über die gewohnte Unterrichtstätigkeit hinaus weiterzuqualifizieren.

Kurse, die neue Themenfelder aufzeigen, finden hier genauso ihren Platz wie vertraute Inhalte, die aufgefrischt oder vertieft werden können.

Kurs 11 – Neu

Üben und Musizieren mit Loop-Apps

Inhalt

Loop-Apps eignen sich zum Üben, zum Musizieren und als Unterrichtshilfe sowohl im Einzel- als auch Gruppenunterricht. Konkrete Unterrichtseinheiten damit geben im Kurs Anregungen zur Verbesserung von Intonation, Timing, dem Umgang mit ungeraden Taktarten und vielem mehr. Konkret werden Wert und Einsatzmöglichkeiten von Loop-Apps am Beispiel der vom Kursleiter entwickelten MikeLoop vorgestellt, die besonders für die Gesangsstimme optimiert wurde, sich aber für jedes Instrument einsetzen lässt.

Durch ihre flexible Oberfläche lässt sich MikeLoop an verschiedene Auftrittssituationen anpassen. Der Kurs richtet sich an alle interessierten Lehrpersonen – mit und ohne Vorerfahrung –, die Loop-Apps im Musikunterricht verwenden möchten.

Themen

- Einführung in Funktionen und Effekte von Loop-Apps
- Vorstellung der in MikeLoop eingebauten Unterrichtseinheiten
- Angeleitetes Ausprobieren und kreatives Arbeiten mit der Loop-App
- Perspektive: Gruppenunterricht (Chor-Arrangement erstellen, Klangflächen und Grooves in der Gruppe einsingen, Themen: Intonation und Timing usw.)

Termin

Samstag, 25. April 2026
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Prof. Michael Schiefel, Professor für Jazzgesang an der Hochschule für Musik Franz Liszt, Jazzsänger, Komponist, Echo-Jazzpreis, Loop-Spezialist

Hinweise

Wir werden in diesem Kurs viel gemeinsam singen.

Wer ein iPad besitzt, kann es mitbringen, um die Loop-App dort zu installieren.

Teilnehmendenzahl

Maximal zehn Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025

Kurs 12 – Neu

Komponieren im Unterricht: Toolbox mit praxisnahen Anleitungen

Inhalt

Im Instrumental- und Gesangsunterricht wird Musik gelernt, geübt und vorgetragen. Das Erfinden von Musik bleibt oftmals eine Randerscheinung, auch, da teils überzeugende Zugänge zum Improvisieren oder Komponieren fehlen.

Dass das Komponieren mit einfachen Mitteln den Unterricht optimal ergänzen und bereichern kann, möchte dieser Kurs zeigen. Nach einer kurzen Betrachtung, wie Komposition in früheren Epochen unterrichtet wurde, werden verschiedene methodische und didaktische Aspekte des Musikerfindens mit Schüler*innen besprochen und gesammelt. So entsteht eine Toolbox mit praxisnahen Anleitungen, die die Teilnehmenden an beispielhaften Aufgaben erproben können. Zusätzlich wird das Kompositionsprogramm «Hyperscore» vorgestellt, welches am MIT entwickelt wurde und einen einfachen grafischen Zugang zum Thema Komponieren ermöglicht.

Themen

- Kompositionsunterricht in früheren Epochen
- Pädagogische Voraussetzungen für experimentelles Gestalten
- Kreatives musikbezogenes Handeln oder von der Improvisation zur Komposition
- Musikalisches Material, Formen und Gattungen
- Notationsformen und -programme
- Kompositionsprogramm «Hyperscore»

Termin

Samstag, 21. März 2026
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Luigi Laveglia, Komponist, Theoriedozent und Pianist, unterrichtet an verschiedenen Institutionen Musiktheorie und Gehörbildung mit Fokus auf Praxisnähe und Interdisziplinarität

Hinweis

Bitte Schreibutensilien, Instrumente und Laptop mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025

Kurs 13

Improvisation oder die Kunst des Musizierens ohne Noten

Inhalt

Für viele Musikpädagog*innen ist die Improvisation ein Buch mit sieben Siegeln. Im Kurs werden daher verschiedene Zugänge zur freien wie gebundenen Improvisation aufgezeigt, die alle Kursteilnehmer*innen sowohl für sich selbst als auch ihren Unterricht umsetzen können. Dabei gilt: Improvisation meint nicht Beliebigkeit, sondern einen bewussten und möglichst intuitiven Umgang mit dem Tonmaterial – das Dirigieren des Unerhörten. Als Anregungen können traditionelle Bassformen aus Blues, Swing oder Klassik wie die Folia dienen. Die Bildende Kunst wird als Türöffnerin genauso genutzt wie lyrische Texte oder Bewegungen.

Eins ist gewiss: Mit einfachen Übungen können Schüler*innen lustvoll in das Improvisieren eingeführt und dafür befähigt werden. Denn die Kunst des Musizierens ohne Noten ist erlernbar. Sie fordert Übung auf der einen und fördert Kreativität auf der anderen Seite.

Themen

- Entdecken der Vielfalt unterschiedlicher Zugänge zur Improvisation
- Charakteristika der gebundenen und freien Improvisation kennenlernen
- Konkreter Anwendungsbezug: Schüler*innen zum Improvisieren motivieren
- Inspiration durch Theorie und Praxis
- Fragen der Teilnehmer*innen

Termin

Samstag, 17. Januar 2026
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Uli Führe, Schul- und Populärmusikstudium in Stuttgart, ehem. Dozent für Improvisation an der Musikhochschule in Freiburg und Professor für Chorpädagogik in Düsseldorf, Komponist, internationaler Kursleiter in den Bereichen Liedpädagogik und Stimmbildung

Hinweis

Bitte das eigene Instrument mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal zehn Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025

Kurs 14 – Neu – Fokus Einzel- und Gruppenunterricht

Spielraum «Call-Response»

Inhalt

Wir nennen es Papageispiel, Echospiel oder Imitieren: Call-Response ist eine spielerische Lernform, um Rhythmusbausteine und -figuren einzuführen sowie Pulsgefühl und Phrasenempfinden zu entwickeln. Zudem werden Reaktionsvermögen, Koordination, Strukturgefühl und Konzentration gefördert. Call-Response kann in einen Loop führen, wodurch sich weitere Spielformen ergeben: Instant-Grooves, mehrstimmiges Zusammenspiel, Plateau mit rhythmischen Konfrontationen, «Drausbringerspiele» oder gleichzeitiges Singen und Spielen. Die entstehenden Percussion-Loops können mit Songs aus aller Welt kombiniert werden.

Der Kurs vermittelt Handwerk und Anwendung des Vor- und Nachspielens im Einzel- und Gruppenunterricht.

Themen

- Einführung in eine variantenreiche Anwendung des Call-Response-Methodenkoffers
- Call-Response als spielerisches Rhythmustraining mit Vocal-Percussion, Bodypercussion, diversen Perkussionsinstrumenten, Materialperkussion sowie die Übertragung auf Melodie- und Harmonieinstrumente
- Spielformen und praktische Tipps zu Timing-Stabilisierung, Aufbau- und Differenzierungstechniken, Zielgruppenbezug sowie zum praktischen Einsatz des Instrumentariums

Termin

Samstag, 6. Dezember 2025
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Thomas Viehweger, Musik- und Rhythmuslehrer, Schulmusiker, Lehrer für Elementare Musikpädagogik, TaKeTiNa-Rhythmuspädagogin, Projektleiter, Dozent und Ausbilder
impuls-kurse.ch
integrative-rhythmuspaedagogik.com

Hinweise

Bitte Schreibutensilien und das eigene Instrument mitbringen.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Teilnehmendenzahl

Maximal 16 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2025

Kurs 15 – Neu – Fokus Gruppe

GrooveLAB: Musizieren mit grösseren Gruppen im Popularbereich

Inhalt

Auf die Methode kommt es an: GrooveLAB ist ein Konzept für den musikalischen Gruppenunterricht im Popularbereich. Es steht für einen neu entwickelten Instrumentalunterricht an Musikschulen, Primarschulen und weiterführenden Schulen.

Der Kurs führt in das Konzept ein und legt den Fokus auf die methodische Umsetzung. Aufbauend auf die Pädagogik von Maria Montessori wird aufgezeigt, wie auch mit grösseren Gruppen und unterschiedlichen instrumentalen Vorkenntnissen der Schüler*innen gemeinsam auf E-Gitarre, Schlagzeug, Bass, Gesang und Keyboard «modern» musiziert werden kann. Die Methoden sind individuell auf verschiedene Formationen anwendbar.

In einem vorbereiteten GrooveLAB werden die Teilnehmer*innen alle Materialien mit den dazugehörigen Techniken, auch iPads und Apps, ausprobieren können.

Themen

- Präsentation des GrooveLAB
- Methoden-Tools, wie gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen im Popularbereich musiziert werden kann
- Pädagogische Leitideen von Maria Montessori und deren Umsetzung
- Hilfreiche Materialien und Rahmenbedingungen für das Gruppenmusizieren

Termin

Samstag, 18. Oktober 2025
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 120.—

Leitung

Florian Schmid, Multi-Instrumental-lehrer im Bereich Rock/Pop, Mitbegründer des GrooveLAB an der Städtischen Musikschule Lahr und dort stellvertretender Schulleiter

Andreas Kopfmann, Musiker, Gitarren-lehrer, Montessori-Pädagoge, Fachbereichsleitung der Montessori-Musik der Städtischen Musikschule Lahr, Mitbegründer des GrooveLAB Lahr, internationale Referententätigkeit zum Thema Popmusik und Pädagogik

Teilnehmendenzahl

Maximal 20 Teilnehmende

Anmeldeschluss

1. September 2025

Kurs 16 – Vertiefungskurs

Rock-Rap-Rhythm II

Inhalt

Ein gekonnter Zugang zur Populärkultur kann den Instrumental- und Gesangsunterricht bereichern. Es macht Freude, populäre Grooves und Songs mit Rhythmusstimme, Cajon, Bodypercussion, Alltagsgegenständen und Boomwhackern umzusetzen.

Dieser Kurs vermittelt hierfür sowohl Grundlagen als auch vertiefende Elemente für Lehrpersonen, die bereits den Kurs «Rock-Rap-Rhythm» besucht haben. Sie lernen das Handwerk, um Ihre Schüler*innen mit Rock-, Pop- und Rap-Elementen abzuholen: Wir entwickeln aktionsorientiert das Basiswissen über die Rhythmusstruktur des afroamerikanischen Pulsraums, erspielen uns Variationen von Drumset-Grooves mit Bodymusic, Vocal-Percussion, dem Cajon oder Drumset-Elementen und wenden ein Praxismodell zum Texten und Performen eigener Raps an.

Themen

- Stilmerkmale und Struktur u. a. von Pop, Rock, Funk, HipHop
- Rhythmus mit Bodymusic, Vocal-Percussion und Transferschritte zu den Instrumenten
- Einführung in ein vielseitig nutzbares Instrumentarium
- Vom Arrangement zur Improvisation und Variation und zurück
- Vom Kurzinput über Projektformate zu Performance-Ideen: Anregungen für verschiedene Unterrichtsssettings im Einzel- und Gruppenunterricht

Termin

Samstag, 1. November 2025
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Thomas Viehweger, Musik- und Rhythmuslehrer, Schulmusiker, Lehrer für Elementare Musikpädagogik, TaKeTiNa-Rhythmspädagoge, Projektleiter, Dozent und Ausbilder
impuls-kurse.ch
integrative-rhythmspädagogik.com

Hinweise

Bitte das eigene Instrument und Schreibutensilien mitbringen.

Vertiefungskurs für Lehrpersonen, die den Kurs «Rock-Rap-Rhythm» bereits besucht haben. Der vorgängige Kursbesuch ist allerdings keine Voraussetzung.

Teilnehmendenzahl

Maximal 16 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2025

Kurs 17 – Wieder dabei – Fokus Gruppe, Musik & Bewegung und mehr

Cajon: Das Schlagzeug im Taschenformat

Inhalt

Die Cajon: Eine «schlichte» Holzkiste, auf die man sich setzen kann, macht den Einstieg in die Welt des Rhythmus einfach. Von Beginn an, auch ohne Vorkenntnisse und mit kleinem technischem Übungsaufwand, kann diese «Trommel» zum Klingen gebracht werden. Mit blossen Händen lassen sich sofort klangvolle Rhythmen spielen. Dabei wird Rhythmus auf verschiedenste Weise erlebt- und fühlbar.

Die Cajon eignet sich bestens für Gruppen-Rhythmus-spiele unterschiedlichster Art und lässt sich bei Bedarf in ein kleines Drumset verwandeln. Man kann mit ihr durch einfache Mittel einen kräftigen Rhythmus erzeugen, der jeder Musikrichtung den nötigen Groove gibt. Im Gegensatz zum klassischen Schlagzeug ist der Einstieg in die Cajon-Welt viel unkomplizierter. Mit nur zwei Grundsounds lassen sich Basic Grooves schnell erlernen und umsetzen. Das Erfolgserlebnis macht Lust auf mehr.

Themen

- Herkunft und Geschichte der Cajon
- Sitzhaltung, Grundschlagtechniken, einfache Koordination
- Einfache Rhythmen bzw. Rhythmuskonzepte
- Spielen in der Gruppe
- Die Cajon als Schlagzeugersatz

Termin

Montag, 2. Februar 2026
von 09:00 bis 12:00 Uhr

Kosten

CHF 60.—

Leitung

Raphael Woll, Schlagzeug- und Rhythmikdozent an der Musikschule Luzern und Hochschule Luzern – Musik, freischaffender Schlagzeuger und nebenamtlicher Perkussionist

Hinweis

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal zehn Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025

Kurs 18 – Neu

Jazzakkorde, Jazzharmonik, Stücke «verjazzen» – wie funktioniert das?

Inhalt

Ein häufiges Problem für Musiker*innen ohne Jazzausbildung ist das Einbinden von Jazzakkorden in den Unterrichtsalltag. Die Töne sind oft klar, aber wie man daraus schöne Akkorde macht, ist etwas komplizierter.

In diesem Kurs schauen wir die praktische Anwendung von Jazzakkorden an und werden u. a. von den Teilnehmer*innen mitgebrachte Stücke verjazzen.

Themen

- Akkord-Chiffrierungen und wie man sie spielt
- Die häufigsten Jazzpatterns
- Kadenzen, Reharmonisation, zugehörige Tonleitern

Termin

Samstag, 27. September 2025
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Ricardo Regidor, Jazzpianist, Dozent an der Hochschule Luzern – Musik

Hinweise

Bitte das eigene Instrument und Schreibutensilien mitbringen.

Wer möchte, kann eigene Stücke mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 15 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2025

Kurs 19 – Neu

Der Tango: Spielweise, Rhythmen, Artikulation, Stilkunde und Geschichte

Inhalt

Der argentinische Tango ist eine grosse Bereicherung für den Unterricht. Seine faszinierende Geschichte und die enge Beziehung zu Text und Tanz fordern eine ganzheitliche Betrachtung des Genres, was sich wiederum in der grossen Vielfalt der melodischen Phrasierung und der Begleitungen offenbart. Diese zu erlernen ist zwar anspruchsvoll, macht aber grossen Spass!

Der Kurs wird allen interessierten Musiker*innen auch ohne Vorerfahrung empfohlen.

Themen

- Die melodische Phrasierung
- Begleitpatterns und Marcatos
- Stilkunde und Orchester

Termin

Samstag, 25. Oktober 2025
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Ricardo Regidor, Jazzpianist, Dozent
an der Hochschule Luzern – Musik

Hinweis

Bitte das eigene Instrument und
Schreibutensilien mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 15 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2025

Kurs 20 – Neu – Fokus Musik & Bewegung

Szenische Impulse für Musik- und Bewegungsperformances

Inhalt

Wie können Lieder, Sprechverse, Tänze und mehr gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen zu einer überzeugenden theaterästhetischen Performance oder einem theatral gerahmten Gemeinschaftswerk weiterentwickelt werden? Der Kurs steht ganz im Sinne konkreter Praxisideen.

Die Teilnehmer*innen lernen im ersten Teil in abwechslungsreichen Sequenzen konkrete Spiel- und Gestaltungsformen theaterästhetischer Arbeitsweisen kennen. Diese werden als Ideengrundlage für eigene musikpädagogische oder kunstspartenübergreifende Projekte erfahrbar und führen zur Ergänzung des persönlichen Repertoires mit dem Ziel, selbst wirkungsvolle und begeisternde kleine und grosse Gemeinschaftswerke zu initiieren und anzuleiten.

Im zweiten Teil stehen Fragen zur künstlerischen Haltung und der Austausch darüber im Zentrum. Davon ausgehend lernen die Teilnehmer*innen dramaturgische und theaterästhetische Gestaltungsformen kennen, die als Inspiration zu eigenen szenischen Miniaturen auf der Bühne oder im alltäglichen Unterrichtsgeschehen führen können.

Themen

- Spiel- und theaterpädagogische Aspekte
- Theaterpädagogische Spiel- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Das kleine 1×1 szenisch-performativer Dramaturgie

Termin

Samstag, 24. Januar 2026
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Ursula Ulrich, Theaterpädagogin,
Schauspielerin, Leiterin des Zentrums
Theaterpädagogik an der Pädagogischen
Hochschule Luzern und des Studiengangs
Theaterpädagogik, Dozentin für Theaterpädagogik und
ästhetische Bildung in der Aus- und Weiterbildung

Hinweis

Bitte Schreibutensilien, Notizmaterial,
«bodenfühlige» Schuhe und bewegungsfreundliche
Kleidung mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 15 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025

Kurs 21 – Wieder dabei

Lachend lernen: Humortechniken für den Unterricht

Inhalt

Unsere angeborene Lernfreude durch alle Altersstufen zu erhalten, ist eine der grossen Herausforderungen der Pädagogik. Grundlage dafür ist eine konstruktive Fehlerkultur statt Fehlervermeidung. Aus FehlERN lernt man. Aus Studien der Positiven Psychologie und der Neurowissenschaften wissen wir, dass die sogenannte psychologische Sicherheit, also das absolute Vertrauen, sich mit all seinen Fehlern so zeigen zu dürfen, wie man ist, die Grundlage für Motivation, Lernfreude und Potenzialentfaltung bildet. Um das zu fördern, brauchen wir die Haltung des wertschätzenden Humors. Denn diese schafft Vertrauen und Verbindung.

Humor ist die Grundlage für Begeisterung und Gelassenheit. Humorvolle Lehrkräfte geniessen grosse Akzeptanz und erreichen auch scheinbar unerreichbare Schüler*innenherzen. Und die gute Nachricht ist: Humorvolle Fehlerkultur ist trainierbar!

Themen

- Grundlagen der Humorforschung und der Positiven Psychologie
- Humortechniken der Kommunikation
- Humor-Rituale für den Unterricht
- Bedeutung von Humor als Grundlage für konstruktive Fehlerkultur
- Humor als Mittel zur Deeskalation
- Die Wirkung der Humor-Kultur auf Schüler*innen, Eltern, Kolleg*innen und mehr

Termin

Samstag, 21. Februar 2026
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Felix Gaudo, Moderator, Clown, Autor, Träger des Trainer-Preises «Launeus-Award» und Autor des Buches «Lachend lernen – Humortechniken für den Unterricht»

Hinweis

Der Kurs kann als Vertiefung des Kurses «Humor im Musikschulalltag» besucht werden, leichte thematische Überschneidungen sind je nach besuchtem Kurs möglich. Ein vorgängiger Kursbesuch ist allerdings keine Voraussetzung.

Teilnehmendenzahl

Maximal 20 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025

Kurs 22 – Neu

Das Handwerk der Kreativität: Ideen greifbar machen

Inhalt

In diesem Kurs beleuchten wir die wissenschaftlichen und psychologischen Grundlagen der Kreativität und erleben, wie diese gefördert werden kann. Mittels unterschiedlicher Übungen erleben Sie das Kreativitätshandwerk (neu) und füllen Ihren Werkzeugkoffer mit verschiedenen Methoden und Ansätzen. Gemeinsam diskutieren wir, wie das Gelernte gezielt in den Musikpädagogik-Alltag integriert werden kann – sei es konkret für den Unterricht, für kreative Konzertformate, Musikschulprojekte oder einfach für mehr Freude an der täglichen Arbeit.

Themen

- Einfluss von Raum, Zeit, Einschränkungen und Mindset auf Kreativität
- Praktische Kreativitätsübungen
- Kreativitätstechniken
- Transfer in den eigenen Kontext & Erfahrungsaustausch

Termin

Montag, 26. Januar 2026
von 09:00 bis 12:00 Uhr

Kosten

CHF 60.—

Leitung

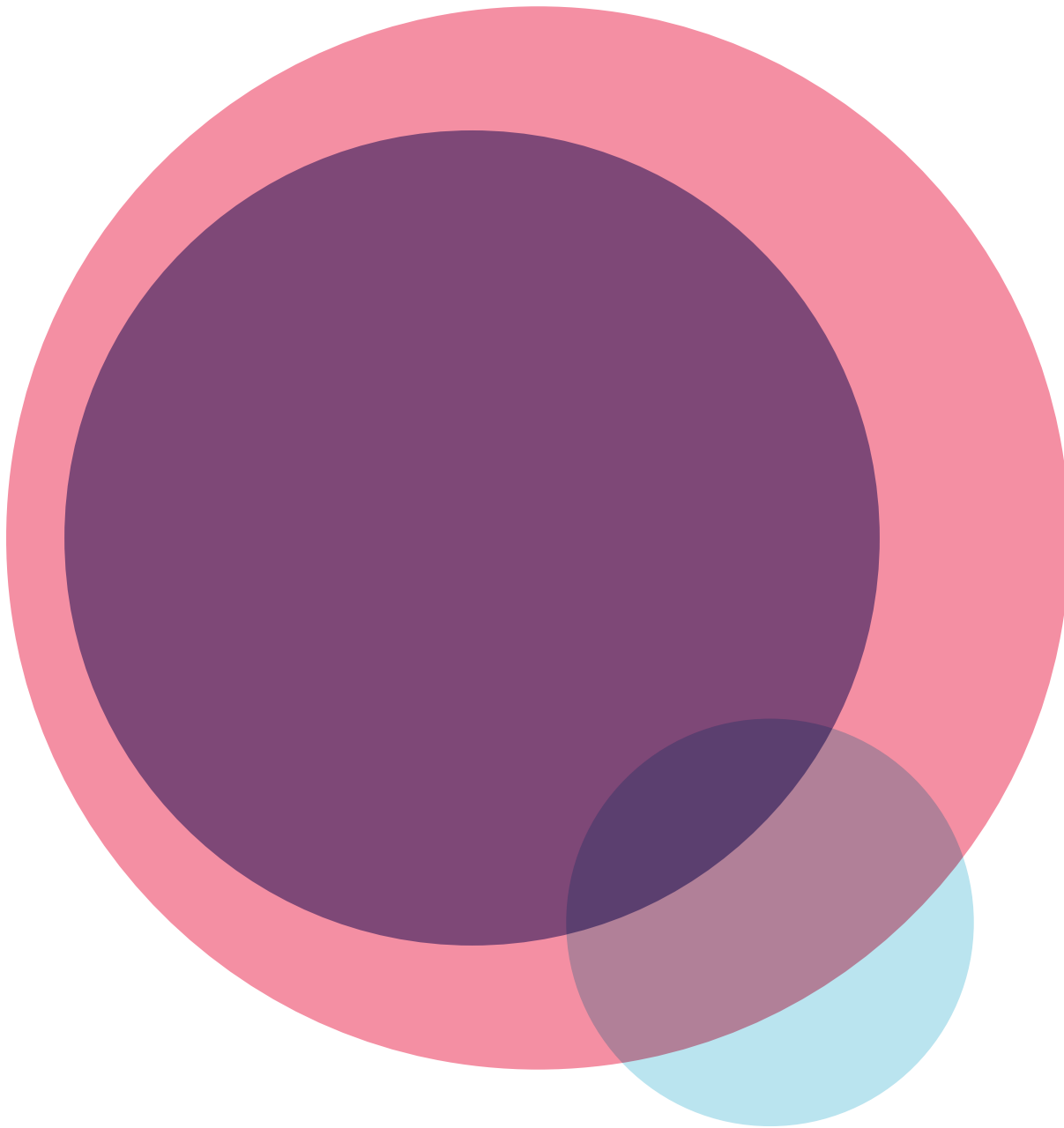
Barbara Schnyder, Sozialwissenschaftlerin, Innovationsexpertin, Coachin von Unternehmen und Institutionen beim co-kreativen Arbeiten für die Entwicklung u. a. von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen, Mitplanerin an diversen Weiterbildungsprogrammen der Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025



Selbstblicke

Kurse im Bereich **Selbstblicke** legen den Fokus auf Sie persönlich. Sie schaffen einen kreativen Raum, in dem Sie in unterschiedlichsten Facetten sich selbst, Ihren Körper oder Ihre künstlerische wie pädagogische Tätigkeit beleuchten können.

Kurs 23 – Neu

Effizientes Zeitmanagement: Ressource «Organisationstechniken»

Inhalt

Dieser Kurs vermittelt in einem praxisnahen, interaktiven und erlebnisorientierten Ansatz, wie die eigene wertvolle Zeit und Energie möglichst optimal genutzt werden kann, um effizienter und entspannter den (Musikschul-)Alltag meistern zu können. Es geht darum, Prioritäten geschickter zu setzen, die Selbstorganisation zu verbessern und die vielfältigen Aufgaben und Anforderungen als Musikschullehrperson zu strukturieren, um Stress zu reduzieren und langfristig gesund und motiviert zu bleiben. Die Teilnehmer*innen gewinnen Klarheit über die Arbeitsmuster und werden befähigt, passende Werkzeuge und Methoden zu finden, die die eigene Produktivität steigern und Freiraum für das Wesentliche schaffen. Jede*r kann auf Wunsch die eigenen persönlichen Herausforderungen mit einbringen und gemeinsam mit der Gruppe und der Kursleitung eine passende Lösung erarbeiten.

Themen

- 1×1 des Zeitmanagements
- (Selbst-)Organisationstechniken
- Fokus steigern, in «Flow States» arbeiten
- Effektive Gewohnheiten aneignen, nachhaltige Performance erreichen
- Vernünftiges Energiemanagement

Es handelt sich hier nicht um den Buchstaben x sondern um das mathematische Multiplikationszeichen (sitzt auch höher), haben wir letztes Jahr überall richtiggestellt

Termin

Samstag, 29. November 2025
von 09:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 14:00 Uhr

Kosten

CHF 80.—

Leitung

Domenico Dobrovolskis, Drummer, Psychologe, NLP Practitioner, Produktivitäts- und Kommunikationstrainer mit dem Schwerpunkt individuelle und Team-Effektivität, internationale Coach- und Referententätigkeit

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2025

Kurs 24

Dispokinesis: Leichtigkeit statt Spielbeschwerden

Inhalt

Die Dispokinesis ist ein u.a. für Musiker*innen entwickelter Ansatz, der sich mit Haltung, Bewegung, Atmung, Ausdruck, Feinmotorik und Bühnenpräsenz beschäftigt. Dispokinesis basiert auf funktioneller Anatomie, Neurophysiologie und Entwicklungspsychologie und ist für alle geeignet, die die Ausdrucks- und Spielfähigkeit verbessern und das eigene Potenzial an Bewegungs- und Klanggestaltung oder das ihrer Schüler*innen ausschöpfen möchten. Dispokinesis spielt auch für die Musiker*innengesundheit eine wichtige Rolle: Sie wird erfolgreich bei spezifischen Schmerzen, Spielbeschwerden, Ausdruckshemmungen und Auftrittängsten eingesetzt und als präventives und pädagogisches Konzept angewendet.

In diesem praxisorientierten Einführungskurs profitieren die Teilnehmer*innen für ihr eigenes Musizieren und erhalten neue Impulse für ihre Unterrichtstätigkeit.

Themen

- Funktionelles Zusammenspiel von dynamischer Stabilität und Freiheit in der Bewegung
- Sensibilisieren für sensomotorisches Feedback
- Experimentieren und Erkunden mit dem eigenen Instrument
- Wie lernt, «verlernt» und erinnert der Körper?
- Integrieren in den Musiker*innen-Alltag und den eigenen Unterricht

Termin

Samstag, 10. Januar 2026
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Cornelia Suhner, Konzertflötistin, Musikpädagogin, Dispokineterin, systemische und körperorientierte Therapeutin, Mentaltrainerin, Auftritts- und Ausdruckscoachin
cornelia-suhner.ch
leggiero-musikermedizin.ch

Hinweis

Bitte das eigene Instrument, Schreibutensilien, bequeme Kleidung/ Socken und eventuell Ihre Konzertschuhe mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025

Kurs 25 – Neu

Achtsamkeit im Unterricht

Inhalt

Musizieren findet im Hier und Jetzt statt – sowohl auf der Bühne als auch im Unterricht. Musikunterricht kann herausfordernd sein, besonders in einem dynamischen Klassenzimmer, wo es viele verschiedene Bedürfnisse zu beachten gilt. Achtsamkeit kann uns dabei unterstützen, einen hilfreichen und geschickten Umgang mit diesen Herausforderungen zu finden. Denn Achtsamkeit hilft, gedankliche, emotionale oder körperliche Reaktionen besser zu verstehen und zu regulieren. Diese Fähigkeit stärkt nicht nur das eigene Wohlbefinden, sondern auch die Beziehung zu den Schüler*innen, da die Lehrperson sensibler auf deren und die eigenen Bedürfnisse eingehen kann. Zudem wird das Bewusstsein für den gegenwärtigen Moment geschärft, weshalb Achtsamkeit auch zu einer Quelle der Inspiration werden und den Unterricht bereichern kann. Sie ist also eine wertvolle Ressource, um die eigene musikalische Praxis zu vertiefen und dadurch eine kreative und förderliche Lernumgebung zu schaffen.

Themen

- Was bedeutet Achtsamkeit?
- Wo erlebe ich Achtsamkeit in der Musik und wo im Unterricht?
- Innehalten, Achtsamkeitsübungen im Liegen, Sitzen und in der Bewegung
- Achtsamkeit als Mittel zur Selbstfürsorge und Stütze bei Herausforderungen

Termin

Samstag, 8. November 2025
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Karin Schulthess, Musikerin, Musikpädagogin, Bewegungspädagogin,
Lehrperson für Achtsamkeit MBSR

Hinweis

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2025

Kurs 26 – Wieder dabei

Kluges Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen-Modell ZRM®

Inhalt

Die Frage ist nicht, was ich TUN muss, die Frage ist, wie ich SEIN möchte, wie ich mich FÜHLEN möchte!

Gerade unter Druck reagieren Sie oft nach alten Mustern und ärgern sich dann, dass Sie sich wieder so verhalten haben, wie Sie dies eigentlich nicht mehr wollten. Dabei hatten Sie doch einen klaren Vorsatz für Ihr neues Verhalten. Vielleicht haben Sie bei Ihrem Plan alles bestens durchdacht, aber Ihre Emotionen nicht berücksichtigt. Für gute und nachhaltige Entscheidungen müssen der Verstand und die Emotionen synchronisiert, also in Übereinstimmung gebracht werden. Über die Methodik des Zürcher Ressourcen-Modells ZRM® entdecken Sie Ihr Potenzial und Ihre Ressourcen, um selbstbestimmt und mit intrinsischer Motivation Ihr Verhalten zu steuern und zu regulieren. Die ZRM®-Methode berücksichtigt die jüngste neurowissenschaftliche Forschung zu Motivation, Lernen und Handeln. Seien Sie, wie SIE sein wollen!

Themen

- Theorie-Inputs zum menschlichen Fühlen und Handeln
- Arbeit an einem persönlichen Thema und Entwickeln eines individuellen Handlungsziels
- Kennenlernen und Anwenden von lustvollen und nachhaltigen Elementen aus dem ZRM®
- Die Arbeit mit Erinnerungshilfen

Termin

Samstag, 15. November 2025
von 09:00 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 17:00 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Verena Glatthard, ZRM®-Trainerin,
PSI-Beraterin, PRB-Coachin

Hinweis

Bitte Schreibmaterial mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 14 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2025

Kurs 27 – Neu

Jetzt wird es spannend! Konflikte verstehen und lösen

Inhalt

Wenn Menschen miteinander arbeiten, ist es normal, dass herausfordernde Situationen unterschiedlich betrachtet und bewertet werden. Im besten Fall werden diese Unterschiede genutzt, um eine Verbesserung der Situation für beide Seiten auszuhandeln. Wenn dies nicht gelingt und die Differenzen zu gross erscheinen, können Spannungen und sogar Konflikte entstehen. Diese haben oft einen schlechten Ruf, dabei zeigen sie vor allem die Notwendigkeit von Veränderungen, damit alle Beteiligten sich wieder zufriedener dem eigentlichen Zweck der Zusammenarbeit zuwenden können.

Im musikpädagogischen Alltag sind Sie auf vielen Ebenen am Aushandeln von Vorgehens- und Sichtweisen, ob nun mit den Schüler*innen, deren Eltern und/oder den Kolleg*innen. Dieser Kurs bietet einen Einstieg zum Verständnis von lösungsorientierter Kommunikation und kommunikativer Souveränität, auch in konfliktbehafteten Gesprächen.

Themen

- Eigene kommunikative Kompetenzen kennenlernen und erweitern
- Konfliktdynamik verstehen und Konflikte zuordnen können
- Mehr Souveränität für konfliktbehaftete Gespräche gewinnen
- Lösungsorientiert Gespräche führen

Termin

Samstag, 31. Januar 2026
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Kirsten Klopsch, Orchestermusikerin,
Hörtherapeutin nach A. Tomatis,
Systemische Beraterin, Familientherapeutin,
Supervisorin und Coachin,
Systemische Trauma-Therapeutin

Hinweis

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 15 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025





Neublicke

Die Rubrik **Neublicke** bietet die Gelegenheit, neue oder teils kombinierte Unterrichtsformen – sogenannte «Mischformate» – mit ihren jeweiligen Besonderheiten kennenzulernen oder sich in digitalen Themen weiterzubilden.

Das Motto ist Vielfalt: Jährlich abwechselnd finden zeit- und ortsunabhängige Formate genauso ihren Platz wie z.B. digitale Arbeitsmaterialien zum Selbststudium, die Nutzung offener Beratungsstunden bis hin zum typischen Fernunterricht, bei dem es ausser einem Computer und einer stabilen Internetverbindung in der Regel keine weitere digitale Infrastruktur braucht.

Kurs 28 – Neu

ChatGPT und Co.: Wie KI-Tools den administrativen Arbeitsalltag erleichtern

Inhalt

In diesem Kurs tauchen wir in die Welt der generativen KI. Die Zahl der KI-gestützten Assistenztools ist in kurzer Zeit rasant gewachsen – und die Angebote entwickeln sich ständig weiter. Dazu kommen Hürden wie Abo-Modelle oder geschlossene Systeme (beispielsweise Microsoft 365). Trotz der unübersichtlichen Lage gibt es Wege, um Tools wie ChatGPT und Co. gezielt zur Entlastung bei administrativen Aufgaben zu nutzen.

In diesem Kurs zeigen wir anhand von praktischen Beispielen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer*innen, wie das funktionieren kann – und entwickeln die Ideen gemeinsam weiter.

Themen

- KI-gestützte Assistenztools und ihre Gemeinsamkeiten im Grundsatz verstehen
- Anwendungsfälle von KI-gestützten Assistenztools in administrativen Aufgaben kennenlernen
- Praxisbeispiele erarbeiten
- Individuelle Anwendungsmöglichkeiten entwickeln

Termin

Samstag, 3. Januar 2026
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Lukas Züblin, Fachspezialist für strategische Projekte und Qualitätsbeauftragter an der Hochschule Luzern – Musik, Musiker und Musikpädagog, Kulturschaffender

Hinweis

Bitte den eigenen Laptop mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal zehn Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025

Kurs 29 – Neu

KI im Musikunterricht: Feind oder Freund?

Inhalt

Das Thema Künstliche Intelligenz ist allgegenwärtig und unterliegt einer grossen Dynamik. Was bedeutet das für den Alltag des Musikunterrichts? Wie kann ich dem Thema mit Neugier und kritischem Bewusstsein begegnen?

Der praxisorientierte Kurs gibt einen Überblick über relevante KI-Anwendungen mit dem Schwerpunkt Tools für Musikgenerierung, Musikbearbeitung oder Songtexting. Nebst dem Erkunden von konkreten Tools soll Raum gegeben werden für die kritische Reflexion etwa zu den Themenfeldern Kreativität und Autor*innenschaft sowie für den Erfahrungsaustausch im Umgang mit KI-Tools im Unterrichtsalltag.

Themen

- Kurzüberblick KI-Anwendungen
- KI-Tools Musik: Musikgenerierung, Musikbearbeitung, Musikanalyse
- Songtexting, sprachbasierte KI-Tools
- Chancen und Risiken beim Einsatz von KI-Tools im Musikunterricht
- Fragen zu Urheber*innenschaft und Kreativität
- Umgang mit der Dynamik und der Informationsflut im Bereich KI

Termine

Freitag, 27. Februar 2026
von 08:30 bis 11:30 Uhr

Kosten

CHF 60.—

Leitung

Jörg Müller, lic. phil., Leiter E-Medien
ZHB Luzern und Fachreferent der
Musikbibliothek der Hochschule Luzern

Hinweise

Bitte den eigenen Laptop oder ein
eigenes Tablet mitbringen.

Ein Google-Account wäre von Vorteil.

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025

Kurs 30 – Leichte inhaltliche Neuausrichtung

Apps, Musik-Webseiten und KI im Unterricht nutzen

Inhalt

Welche Möglichkeiten eröffnen digitale Tools und welche Kompetenzen sind notwendig, um den Unterricht der Zukunft flexibel und motivierend zu gestalten? Entdecken Sie, wie Apps, Musik-Webseiten und Künstliche Intelligenz Ihren Instrumental- und Gesangsunterricht bereichern können.

In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick über ausgewählte Apps, die Aspekte wie Noten, Rhythmus, Musiktheorie, Experimentieren, Üben und kreatives musikalisches Tun unterstützen. Gemeinsam probieren wir KI-Tools aus und reflektieren über den Nutzen als unterstützendes Werkzeug in der Musikpädagogik. Ebenfalls entdecken Sie digitale Lernplattformen und erfahren, wie diese die Begabung und Übelust Ihrer Schüler*innen gezielt fördern. Anhand exemplarischer Beispiele für erfolgreiche Lernwege, wie etwa Flipped Classroom Learning, erhalten Sie Inspiration für Ihren Unterricht.

Themen

- Ausgewählte Apps zu verschiedenen Unterrichtsthemen
- KI-Tools als unterstützende Werkzeuge im Instrumental- und Gesangsunterricht
- Digitale Lernplattformen zur Förderung von Begabung und Übelust
- Flipped Classroom und digitale Lernwege: exemplarische Beispiele für innovative Unterrichtsmodelle

Termin

Freitag, 14. November 2025
von 17:00 bis 20:00 Uhr

Kosten

CHF 60.—

Leitung

Kristin Thielemann, Musikerin,
Musikpädagogin und Autorin

Hinweis

Bitte Schreibutensilien, Mobilgerät
(ggf. Ladegerät) und den eigenen
Laptop mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2025

Kurs 31 – Neu – Onlinekurs

MeetUp! Motivation reloaded – Anfangen ist gut, dranbleiben ist besser

Inhalt

Das ewige Thema Motivation. In diesem Onlinekurs wird es nicht darum gehen, wie wir unsere Schüler*innen mit immer neuen Ideen, Spielen und Tricks dazu motivieren können, sich mit den Lerninhalten zu beschäftigen. Ausgehend von dem Gedanken, dass ein «Dranbleiben» immer intrinsisch motiviertes Verhalten braucht, erhalten Sie Impulse und Handwerkszeug, um gemeinsam mit Ihren Schüler*innen deren Motivations-Killer zu enttarnen, um herauszufinden, was Ihre Schüler*innen individuell brauchen, um sich selbst zu motivieren und Ziele zu erreichen, und um Ihre Rolle als Lernbegleiter*in verantwortungsvoll auszufüllen, ohne sich als Motivations-Lieferant*in zu verausgaben.

Themen

- Frischer Input und Impulse zum Thema Motivation
- Handlungsideen konkret für den Musikschulalltag
- Kollegialer Austausch und Fragestellungen der Teilnehmer*innen

Termin

Dienstag, 10. März 2026
von 08:30 bis 11:30 Uhr

Kosten

CHF 60.—

Leitung

Sandra Engelhardt, Musikerin,
Instrumentalpädagogin, Lehrbeauftragte für Flöte und Fachdidaktik
an der Musikhochschule Hannover,
zertifizierte Coachin und systemische Beraterin mit dem Schwerpunkt
Übe- und Auftrittstraining, Workshop-Dozentin für Verbände und Hochschulen

Hinweis

Bitte Schreibmaterial und Laptop bereithalten.

Teilnehmendenzahl

Maximal 20 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025





Lichtblicke

In unserem Themenbereich **Lichtblicke** präsentieren wir besondere, in der Regel einmalige Kurse mit «Highlight»-Charakter.

Kurs 32 – Neu

Meine Schüler*innen und ich – ein gutes Team?!

Inhalt

Aus der Neuropsychologie und aus unserer Erfahrung heraus wissen wir: Lernen funktioniert dann am besten, wenn zwischen Lehrer*in und Schüler*in eine gute Beziehung besteht. Doch leider ist dies nicht immer der Fall: Es können unterschiedliche Erwartungen an das Üben, an das Einhalten von Verabredungen, an das Verhalten im Unterricht, an kommunikative Anforderungen, an die richtige Vorbereitung für ein Vorspiel usw. bestehen.

In diesem Kurs geht es also um das «Wie» der Beziehungsgestaltung und darum, wie man unterschiedliche Wahrnehmungen und Bedürfnisse auf beiden Seiten konstruktiv lösen und für den Lernprozess nutzbar machen kann.

Themen

- Wie erarbeite ich gemeinsam mit den Schüler*innen Aufträge und Ziele?
- Wie spreche ich lösungsorientiert Konflikte an, wie können wir gemeinsam Lösungen entwickeln?
- Wie bekommt mein Unterricht mehr spielerische Leichtigkeit, die mir als Pädagog*in und meiner Persönlichkeit entspricht?
- Was bedeutet Gruppenarbeit und was bedeutet Teamarbeit? Wie kann ich diese Unterscheidung bewusst nutzen?
- Wie kann ich die Welt der Schüler*innen über ihre Sprache entdecken und wie kann das unserer Kommunikation dienen?

Termin

Samstag, 28. Februar 2026
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Kirsten Klopsch, Orchestermusikerin,
Hörtherapeutin nach A. Tomatis,
Systemische Beraterin, Familientherapeutin,
Supervisorin und Coachin,
Systemische Trauma-Therapeutin

Hinweis

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 15 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025

Kurs 33 – Neu – Fokus Gruppe und Musik & Bewegung

3, 2, 1 let's go! Klassenmusizieren von Kopf bis Fuss

Inhalt

Ein motivierender «Icebreaker» für den Einstieg, ein mitreissender Pausenfüller, ein motivierendes Ritual zum Abschluss: Im Aktiv-Kurs lernen Sie attraktive Warm-ups, Kanons und einfache, aber wirkungsvolle Rhythmuskleinigkeiten für einen lebendigen Musikunterricht kennen, der nicht nur begeistert, sondern auch Körper und Geist fordert und vor allem fördert. Die Rhythmuskleinigkeiten verbinden einfache Sprechtexte mit attraktiven Bodypercussion-Klangfolgen; sie sorgen für Abwechslung, Spass und gute Laune und stärken sowohl den Teamgeist als auch das Gemeinschaftsgefühl. Darüber hinaus erhalten Sie wertvolle Erarbeitungstipps und lernen den kreativen Umgang mit dem Material.

Begeistern Sie Ihre Schüler*innen mit innovativen Ideen, die den Musikunterricht lebendig, interaktiv und unvergesslich machen!

Themen

- Einsatz von Bodypercussion im Musikunterricht
- «Icebreaker», Pausenfüller und Rituale für den Unterricht
- Warm-ups und Kanons als rhythmische Gestaltungselemente
- Förderung von Teamgeist und Gemeinschaftsgefühl durch Rhythmusübungen
- Didaktische und methodische Erarbeitungstipps für den Unterricht
- Kreativer Umgang mit Rhythmus und Bewegung

Termin

Samstag, 25. Oktober 2025
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Dr. Richard Filz, Musiker, Komponist,
Autor

Teilnehmendenzahl

Maximal 20 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2025

Kurs 34 – Neu

Das geheime Potenzial der Körpersprache

Inhalt

Körpersprache ist ein zentrales, aber oft unbewusst genutztes Werkzeug in der Musikpädagogik. Sie beeinflusst nicht nur die Kommunikation mit Schüler*innen, sondern auch die Präsenz und Ausdruckskraft auf der Bühne und im Unterricht.

In diesem praxisorientierten Kurs lernen Musikschullehrpersonen ihre nonverbale Kommunikation gezielter einzusetzen, um klare Signale zu senden, Motivation zu fördern und den musikalischen Ausdruck zu intensivieren. Durch kombinierte Übungen aus Musik, Tanz und Theater werden Körperbewusstsein und Präsenz geschult. Dabei geht es sowohl um die Interaktion mit Schüler*innen als auch um die Stärkung der eigenen Bühnenpräsenz, um mit mehr Sicherheit und Ausdruckskraft aufzutreten. Ziel ist es, die eigene Körpersprache bewusster zu nutzen und dadurch eine inspirierende Unterrichtsatmosphäre zu schaffen.

Themen

- Die Grundlagen der Körpersprache: Haltung, Gestik, Mimik
- Präsenz und Ausstrahlung bewusst einsetzen
- Nonverbale Kommunikation mit Schüler*innen gezielter steuern
- Körpersprache als Schlüssel zur Bühnenpräsenz
- Verbindung von Bewegung und musikalischem Ausdruck
- Praktische Übungen zur Anwendung im Unterricht und für sich selbst

Termin

Samstag, 22. November 2025
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Sara-Florentine Milcent, Mezzosopranistin, zertifizierte Coachin und Dozentin für Gesang, Bühnenpräsenz und Körperverbindung, Tanzpädagogin

Hinweis

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 16 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2025

Kurs 35 – Neu

Flow-Mix-Tag: Üben im Flow und Flow im Unterricht

Inhalt

Wer musiziert, kennt diese besonderen Momente: Man taucht vollkommen ein in das, was man tut, nichts lenkt ab, alles gelingt fließend und ohne Anstrengung. Im Flow-Mix-Tag gehen wir dem Flow-Erleben aus verschiedenen Perspektiven auf den Grund:

Im ersten Teil geht es um das Üben im Flow. Dies ist eine für alle Instrumente und Gesang geeignete Übemethode, die hohe Konzentration mit Spiel- und Experimentierfreude verbindet. Üben und Musizieren sind nicht länger getrennt, sondern verschmelzen in einer von den Sinnen geleiteten Entdeckungsreise, die das Geübte tief im Körper verankert.

Im zweiten Teil des Kurses geht es um den Transfer der Flow-Methode in den eigenen Unterricht. Deren Beachtung kann einen stark motivierenden Effekt auf das häusliche Üben der Schüler*innen haben. Je nach Gruppenzusammensetzung werden kurze «Live-Sequenzen» in vorgängiger Absprache integriert: Beobachten oder mitmachen, alles ist möglich.

Themen

- Das Flow-Erleben, die Hintergründe und das Potenzial verstehen und entdecken
- Einblick in die Lernpsychologie und in neurobiologische Aspekte
- Die ideale Lernzone finden
- Trainieren des impliziten Lernsystems

Termin

Samstag, 10. Januar 2026
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Andreas Burzik, Geiger, Diplompsychologe, Psychotherapeut, Coach, Mentaltrainer, internationale Unterrichts- und Seminartätigkeit

Hinweise

Kurze Live-Übe- oder Unterrichtsszenarien sind möglich. Die Teilnehmer*innen werden vorgängig angefragt. Es ist sowohl eine aktive als auch passive Teilnahme möglich.

Der Kurs findet in Kooperation mit Teilnehmer*innen aus dem CAS Musiklernen neu gedacht statt.

Teilnehmendenzahl

Maximal 20 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025

Kurs 36 – Neu**AIKIDO für Musiker*innen****Inhalt**

Aikido ist eine moderne Kampfkunst, bei der Themen wie Energieübertragung, Atmung, Umgang mit Spannungen und Konflikten auf eine sehr zugängliche, angenehme und interessante Weise geübt werden können. Einen Morgen lang werden im Kurs diese Gebiete zusammen erarbeitet und mit Hilfsmitteln wie etwa Stöcken oder Bändern geübt. Gesucht wird dabei immer wieder der direkte Bezug zum Instrument und zur Bewältigung von Konflikten, die entstehen können, wenn der Körper gegen eine schwierige Stelle kämpft. Dass es dabei um Selbstverteidigung geht, wird zur Nebensache.

Themen

- Körper und Raum
- Wie der Körper Spannung und Entspannung gleichzeitig erleben kann
- Atmung und Energie
- Konflikte innerhalb und ausserhalb des Körpers
- Distanz und Nähe

Termin

Samstag, 7. März 2026
von 09:00 bis 12:00 Uhr

Kosten

CHF 60.—

Leitung

Luigi Lavaglia, Komponist, Theoriedozent und Pianist, unterrichtet an verschiedenen Institutionen Musiktheorie und Gehörbildung mit Fokus auf Praxisnähe und Interdisziplinarität, diplomierter Aikido-Lehrer.

Hinweis

Bitte bequeme Kleidung, rutschfeste Socken oder «Schlappi» mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025

Kurs 37 – Neu – Onlinekurs – Fokus frühe musikalische Bildung**Voll entspannt – Ruhe und Konzentration für Ihren Musikunterricht****Inhalt**

Entspannte Momente sind im Kinderalltag selten – und doch sind sie entscheidend für erfolgreiches musikalisches Lernen. In diesem Onlinekurs entdecken Sie, wie Sie Ruhe und Konzentration fördern. Sie erhalten einen Ideenschatz für Ihren Unterricht: von Entspannungstechniken über Klanggeschichten und Mitspiel-Musiken bis hin zu Bewegungslernen, digitalen Experimenten und der Arbeit mit ASMR-Klängen.

Erleben Sie, wie musikalisch-experimentelle Ansätze nicht nur Entschleunigung ermöglichen, sondern auch die Konzentrationsfähigkeit der Schüler*innen steigern. Sie erhalten Strategien, um auch mit leicht ablenkbaren Kindern erfolgreich zu arbeiten und Ihren Unterricht praxisnah und nachhaltig zu gestalten.

Tauchen Sie ein in eine Welt, die Entspannung, Experimentierfreude und Lernerfolg miteinander verbindet. Die vorgestellten Tools eignen sich besonders für den Frühinstrumentalunterricht oder für Musik & Bewegung.

Themen

- Entspannung und Konzentration im Unterricht fördern
- Musikalisches Experimentieren mit digitalen Tools
- Strategien für herausfordernde Lehr-/Lernsituationen
- Inspiration und Werkzeuge für eine nachhaltige und motivierende Unterrichtsgestaltung

Termin

Dienstag, 13. Januar 2026
von 18:00 bis 21:00 Uhr

Kosten

CHF 60.—

Leitung

Kristin Thielemann, Musikerin, Musikpädagogin und Autorin

Hinweis

Bitte Schreibutensilien und Mobilgerät (ggf. Ladegerät) bereithalten.

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2025

Einblicke

- Kurs 1 Wieder dabei – Voll motiviert unterrichten ...
- Kurs 2 Vertiefungskurs – Kreative Impulse für das Unterrichten: Update Übetekniken
- Kurs 3 Was zum Teufel ist mit dem Notenlesen los?!
- Kurs 4 Wieder dabei – Vom Umgang mit «schwierigen» Schüler*innen
- Kurs 5 Vertiefungskurs – Wie weiter? Fallbesprechungen zu besonderen Situationen im Musikunterricht
- Kurs 6 Das 1×1 der Elternarbeit im Musikunterricht
- Kurs 7 Rhythmus im Unterricht vermitteln
- Kurs 8 Neu – Mehr als laut und leise?! Musiklehre als kreatives Betätigungsfeld
- Kurs 9 Neu – Konzertieren im Flow: Der Umgang mit Lampenfieber
- Kurs 10 Neu – Kleine Momente mit grosser Wirkung

Weitblicke

- Kurs 11 Neu – Üben und Musizieren mit Loop-Apps
- Kurs 12 Neu – Komponieren im Unterricht: Toolbox mit praxisnahen Anleitungen
- Kurs 13 Improvisation oder die Kunst des Musizierens ohne Noten
- Kurs 14 Neu – Spielraum «Call-Response»
- Kurs 15 Neu – GrooveLAB: Musizieren mit grösseren Gruppen im Popularbereich
- Kurs 16 Vertiefungskurs – Rock-Rap-Rhythm II
- Kurs 17 Wieder dabei – Cajon: Das Schlagzeug im Taschenformat
- Kurs 18 Neu – Jazzakkorde, Jazzharmonik, Stücke «verjazzen» – wie funktioniert das?
- Kurs 19 Neu – Der Tango: Spielweise, Rhythmen, Artikulation, Stilkunde und Geschichte
- Kurs 20 Neu – Szenische Impulse für Musik- und Bewegungsperformances
- Kurs 21 Wieder dabei – Lachend lernen: Humortechniken für den Unterricht
- Kurs 22 Neu – Das Handwerk der Kreativität: Ideen greifbar machen

Selbstblicke

- Kurs 23 Neu – Effizientes Zeitmanagement: Ressource «Organisationstechniken»
- Kurs 24 Dispokinesis: Leichtigkeit statt Spielbeschwerden
- Kurs 25 Neu – Achtsamkeit im Unterricht
- Kurs 26 Wieder dabei – Kluges Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen-Modell ZRM®
- Kurs 27 Neu – Jetzt wird es spannend! Konflikte verstehen und lösen

Neublicke

- Kurs 28 Neu – ChatGPT und Co.: Wie KI-Tools den administrativen Arbeitsalltag erleichtern
- Kurs 29 Neu – KI im Musikunterricht: Feind oder Freund?
- Kurs 30 Apps, Musik-Webseiten und KI im Unterricht nutzen
- Kurs 31 Neu – Onlinekurs – MeetUp! Motivation reloaded – Anfangen ist gut, dranbleiben ist besser

Lichtblicke

- Kurs 32 Neu – Meine Schüler*in und ich – ein gutes Team?!
- Kurs 33 Neu – 3, 2, 1 let's go! Klassenmusizieren von Kopf bis Fuss
- Kurs 34 Neu – Das geheime Potenzial der Körpersprache
- Kurs 35 Neu – Flow-Mix-Tag: Üben im Flow und Flow im Unterricht
- Kurs 36 Neu – AIKIDO für Musiker*innen
- Kurs 37 Neu – Onlinekurs – Voll entspannt – Ruhe und Konzentration für Ihren Musikunterricht

Zeitliche Übersicht

2025				2026			
September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
1 Mo	1 Mi	1 Sa 16	1 Mo	1 Do	1 So	1 So	1 Mi
2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 Mo 17	2 Mo	2 Do
3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa 28	3 Di	3 Di	3 Fr
4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa
5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Do	5 So
6 Sa 9	6 Mo	6 Do	6 Sa 14	6 Di	6 Fr	6 Fr	6 Mo
7 So	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Sa 2	7 Sa 36	7 Di
8 Mo	8 Mi	8 Sa 25	8 Mo	8 Do	8 So	8 So	8 Mi
9 Di	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mo	9 Do
10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa 24 35	10 Di	10 Di 31	10 Fr
11 Do	11 Sa 8	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa
12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Do	12 So
13 Sa 1	13 Mo	13 Do	13 Sa 5	13 Di 37	13 Fr	13 Fr	13 Mo
14 So	14 Di	14 Fr 30	14 So	14 Mi	14 Sa	14 Sa 7	14 Di
15 Mo	15 Mi	15 Sa 26	15 Mo	15 Do	15 So	15 So	15 Mi
16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mo	16 Do
17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa 13	17 Di	17 Di	17 Fr
18 Do	18 Sa 15	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa 3
19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Do	19 So
20 Sa 10	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr	20 Fr 6	20 Mo
21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Sa 21	21 Sa 12	21 Di
22 Mo	22 Mi	22 Sa 34	22 Mo	22 Do	22 So	22 So	22 Mi
23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mo	23 Do
24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa 20	24 Di	24 Di	24 Fr
25 Do	25 Sa 19 33	25 Di	25 Do	25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa 11
26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo 22	26 Do	26 Do	26 So
27 Sa 18	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr 29	27 Fr	27 Mo
28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa 32	28 Sa 4	28 Di
29 Mo	29 Mi	29 Sa 23	29 Mo	29 Do		29 So	29 Mi
30 Di	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr		30 Mo	30 Do
	31 Fr		31 Mi	31 Sa 27		31 Di	

 Schulferien Kanton Luzern

 Intensivkurs Musizieren mit Gruppen und im Klassenverband

 Ausbildung zum zertifizierten Life Kinetik-Coach

Tag der Musikschulen: **Samstag 2. Mai 2026**

Richtlinien

Teilnahmebedingungen

Das vorliegende Kursangebot richtet sich an Lehrpersonen, die an Musikschulen im Kanton Luzern tätig sind.³

Bei freien Kursplätzen werden auch Anmeldungen von Musikschullehrpersonen aus anderen Kantonen angenommen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt wahlweise mit beiliegendem Anmeldeformular oder **neu** mit dem Online-Anmeldeformular. Nach Anmeldeschluss wird über die Durchführung entschieden und informiert.

<https://forms.office.com/e/G6QMRt7zvw>



Rückzug der Anmeldung oder vorzeitiger Kursabbruch

Nach Anmeldeschluss ist Ihre Anmeldung verbindlich. **Danach wird aus Gründen der Planungssicherheit bei Rückzug der Anmeldung oder vorzeitigem Kursabbruch das volle Kursgeld in Rechnung gestellt.**

Teilnehmendenzahl

Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt. Die Kursaufnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Eine frühzeitige Anmeldung ist daher zu empfehlen.

Kursannullierung

Die Hochschule Luzern – Musik behält sich bei ungenügender Teilnehmendenzahl die Annullierung eines Kurses vor.

Kursgebühr

Die Kursgebühr ist nach Anmeldeschluss und positivem Durchführungsentscheid bis Kursbeginn in voller Höhe zu begleichen (siehe oben). Der hierfür zu verwendende Einzahlungsschein wird rechtzeitig zugesandt.

Kursbestätigung

Bei Abschluss und **vollständigem Besuch** des Kurses wird eine Kursbestätigung seitens der Hochschule Luzern – Musik ausgehändigt.

Kursevaluation

Zur Optimierung des Weiterbildungsangebots werden Kursevaluationen durchgeführt. Die Teilnahme daran ist freiwillig. Anregungen und Kritik sind jederzeit erwünscht.

C Weiterbildungspakete für Musikschulen

Allgemeine Hinweise

Weiterbildungspakete sind massgeschneiderte Weiterbildungen, die **vor Ort an Ihrer Musikschule durchgeführt** werden können. Ob als Impulsreferat, Workshop oder mehrtägiger Weiterbildungskurs: Alle Themen dieser oder vergangener Broschüren sowie weitere, für Sie und Ihre Musikschule aktuelle Themen können als individuell gestaltetes Weiterbildungspaket gebucht werden. Die inhaltliche Ausgestaltung orientiert sich ausschliesslich an Ihren Bedürfnissen und Wünschen. Anfragen gehen direkt an:

Jennifer Laveglia: jennifer.laveglia@hslu.ch

T +41 41 249 27 08

Ab 1. Juli: Tina Murer: tina.murer@hslu.ch

T +41 41 249 27 54

Bitte beachten

Weiterbildungspakete an Musikschulen im Kanton Luzern werden vom Kanton Luzern, Dienststelle Volksschulbildung, subventioniert. Dies ermöglicht ein **attraktives und kostengünstiges Weiterbildungsangebot** an Ihrer Musikschule.

Themenempfehlungen

Folgende Themen oder Kurse haben sich bewährt (Auswahl):

- Fördern und fordern im Unterricht, Thema Begabtenförderung oder Inklusion
- Thema Üben, u. a. mit Motiviert üben, Einblick in Übetchniken (traditionell/modern), Kreativwerkstatt Üben: Übekarten und mehr
- Kreative Elemente im Unterricht: u. a. rhythmische Arbeit, bewegtes Musizieren, Komponieren oder Improvisieren
- Zielgruppenspezifischer Unterricht: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senior*innen
- Neue Unterrichtsformen: Einzel-/Gruppenunterricht, Parallelunterricht usw.
- Herausforderungen im Unterricht gekonnt begegnen («schwierige» Schüler*innen und mehr)
- Mentalcoaching, positives Fehlermanagement oder lösungsorientiertes Unterrichten
- Lampenfieber und Auftrittstraining
- Fokus Gesundheitsbewusstes Musizieren, u. a. Körpertechniken (Alexander-Technik, Feldenkrais, Spiraldynamik usw.) und Dispokinesis
- Themen: Kommunikation, Feedback, Konflikt-, Resilienz-, Zeit- oder Motivationsmanagement
- Innovation oder Digitalität

... und vieles mehr. Fragen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

³ Bitte beachten: Für Musikschulleiter*innen wird ein separates Kursangebot ausgeschrieben: hslu.ch/musik-leitungskurse



D Individuelle Weiterbildung

Die Hochschule Luzern – Musik bietet in Kooperation mit dem Kanton Luzern, Dienststelle Volksschulbildung, das Gefäss der individuellen Weiterbildung an. Mit der Möglichkeit sich für ein

- **pädagogisches Einzelcoaching** oder
- **persönliches Einzelcoaching**

zu entscheiden, soll die individuelle Laufbahnentwicklung gefördert, innewohnende Ressourcen gestärkt und die Qualität der täglichen Arbeit nachhaltig unterstützt werden. Für alle Bereiche stehen **Dozierende der Hochschule Luzern – Musik** sowie ausgewählte **externe Fachexpert*innen** zur Verfügung. Weitere Informationen sowie ein Link zur Anmeldung finden sich unter: hslu.ch/musik-individuelle-weiterbildung



Pädagogisches Einzelcoaching

Das pädagogische Einzelcoaching bietet die Möglichkeit, neue oder wiederkehrende Fragen, Herausforderungen oder Schwierigkeiten im pädagogischen Alltag zu thematisieren und individuelle Lösungen zu finden. Auf diese Weise können veränderte Sichtweisen und konstruktive Handlungsansätze gewonnen und die eigene Unterrichtsfähigkeit gestärkt werden.

Neu

Neu kann im Rahmen des pädagogischen Einzelcoachings der Fokus auch gezielt auf das Unterrichten von **Schüler*innen mit besonderen Bedürfnissen** oder auf das **Thema Verhaltensauffälligkeiten** gerichtet werden. Damit sollen Musiklehrpersonen darin unterstützt und befähigt werden, die kulturelle Teilhabe allen interessierten Menschen zu ermöglichen.

Persönliches Einzelcoaching

Das persönliche Einzelcoaching ist ein individuelles Gefäss für Sie und Ihre ganz persönliche wie berufliche Lebenssituation. Thematisiert werden können die Suche nach neuen Herausforderungen oder beruflichen Perspektiven bis hin zu Unsicherheiten, Ängsten oder einer ersten Burn-out-Symptomatik.

E Ausblick

Lust auf mehr? Mit unseren CAS-, DAS- und MAS-Programmen eröffnen Sie sich neue Perspektiven oder schlagen neue berufliche Wege ein.

Nachmeldungen werden bei freien Plätzen gerne entgegengenommen.

Neugierig? Unsere neuen Angebote:

Neu: CAS Community Music

(Anmeldeschluss: 1. Mai)

Musik und Soziale Arbeit verbinden. Ein innovativ und praxisnah aufgebautes Weiterbildungsprogramm, um kompetent Perspektiven und Potenziale für eigene oder neue Arbeitskontexte zu entdecken und zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern - Soziale Arbeit und der Musikhochschule Lübeck.

Neu: CAS Frühinstrumentalunterricht bewegt

(Anmeldeschluss: 1. Mai)

Facettenreiche Inhalte und Methoden für den Unterricht von Kindern zwischen vier und zehn Jahren. Gesucht werden Teilnehmer*innen, die neugierig darauf sind, sich im kollegialen Miteinander auf die kreativen Arbeitsfelder einzulassen und Neues auszuprobieren.

Neu: CAS Musiklernen neu gedacht

(Anmeldeschluss: 1. Mai)

Future Trends Musikpädagogik – das instrumentale Lehren und Lernen im Fokus:

Mit vielen praxisnahen Impulsen und inspirierenden Austauschformaten kann die pädagogische Performance neu gedacht und innovativ weiterentwickelt werden.

Anerkannter Wahlbaustein für das VMS

Diplom Musikschulleiter*in

Paketpreise 2025: reduzierte Gebühren für Musikschulteams

Neu: CAS Praxistools für die Leitung von Musikschulen und Kulturinstitutionen

(Anmeldeschluss: 1. Mai)

Kompakt gestaltet, nah an der Praxis: Mit den Fokusthemen «Leitung im Wandel», «Führungstool-Refresher» und «Aus der Praxis für die Praxis» werden Grundlagen für ein wirksames und motivierendes Führungsverhalten beleuchtet und gestärkt.

Anerkannter Wahlbaustein für das VMS-Diplom Musikschulleiter*in.

Neu: CAS Digitale Kompetenzen für Musik, Bildung und Kultur

(Anmeldeschluss: 1. Mai)

Den digitalen Wandel mit innovativen und praxisnahen Impulsen und spannend konzipierten Modulen – in Präsenz und digital – mitgestalten. In interdisziplinärer Zusammenarbeit mit zahlreichen Praxispartner*innen, u. a. mit dem VR-Labor der Hochschule Luzern – Informatik.

Anerkannter Pflichtbaustein für das VMS-Diplom Musikschulleiter*in.

Weitere Programme (Auswahl)

CAS Musizieren mit Ensembles und Schulklassen

(Anmeldeschluss: 1. Mai/1. Oktober)

Impulsgebend: Angesprochen werden Lehrpersonen, die Ensembles oder Bands leiten, Klassenstunden oder musikalische Projekte mit Grossgruppen durchführen oder im Klassenverband das Fach Musik unterrichten sowie alle, die sich vorstellen können, das zu tun.

CAS Chorleitung Pop & Rock

(Anmeldeschluss: 1. Mai/1. Oktober)

Kreativ und individuell: Die Weiterbildung erweitert oder vertieft Kompetenzen u. a. in den Bereichen Dirigiertechnik, Probenmethodik, Literaturkenntnis oder im Erstellen massgeschneiderter Arrangements.

DAS Kultur- und Bildungsinstitutionen leiten

(Anmeldeschluss: 1. Mai)

Mit flexiblem Einstiegsmodul: betriebswirtschaftliche Grundlagen, fundierte Fachkenntnisse und kreative Methoden für eine innovative und gelingende Leitungsfunktion im Kulturbereich, insbesondere an Musikschulen.

Anerkannter Pflichtbaustein für das VMS-Diplom Musikschulleiter*in.

CAS Musikgeragogik

(Anmeldeschluss: 1. Oktober)

Ein Berufsfeld mit Zukunft: Die interdisziplinär von den beiden Departementen Soziale Arbeit und Musik der Hochschule

Luzern getragene Weiterbildung qualifiziert für die wertvolle Arbeit mit älteren und alten Menschen.

CAS Musik vermitteln

(Anmeldeschluss: 1. Mai)

In Kooperation mit dem Luzerner Sinfonieorchester, dem Lucerne Festival und weiteren federführenden Partnerinstitutionen – vom Haus der Volksmusik bis hin zur Elbphilharmonie: Vermittelt werden praxisorientierte Kompetenzen, um im Bereich Musikvermittlung innovative Konzepte entwickeln und erfolgreich umsetzen zu können.

DAS Musik, Bewegung, Tanz

(Anmeldeschluss: 1. Mai)

Die Weiterbildung qualifiziert für die abwechslungsreiche und vielseitige musikpädagogische Tätigkeit mit Kindern zwischen vier und zehn Jahren an Musik- und Primarschulen (Bereiche musikalische Früherziehung und Grundausbildung).

DAS Instrumental-/Vokalpädagogik kompakt

(Anmeldeschluss: 1. Oktober)

Kompakt gestaltet und berufsbegleitend ausgerichtet: eine anerkannte musikpädagogische Qualifikation in drei Semestern (für Haupt- oder Zweitinstrument) mit methodischen Tools, didaktischen Fragestellungen, gemeinsamem Austausch und praxisorientierten Impulsen.

MAS Musikpädagogik

(Anmeldeschluss: 1. Mai/1. Oktober)

Eine musikpädagogische Qualifikation auf Master-Niveau: Der modulare Aufbau ermöglicht es, die Weiterbildung den eigenen Fähigkeiten und Interessen entsprechend auszugestalten, und trägt zur individuellen Profilbildung bei.

Weitere Informationen und Einblicke in das gesamte Weiterbildungsangebot (u. a. mit den CAS-Programmen **Musiktheorie, Komposition, Performance, Liedgestaltung** oder **Volksmusik**) erhalten Sie unter: hslu.ch/weiterbildung-musik



Hinweis Kostenbeteiligung

Der Kanton Luzern, Dienststelle Volksschulbildung, unterstützt Musikschullehrpersonen an Musikschulen im Kanton Luzern bei der Teilnahme an Weiterbildungsprogrammen (CAS, DAS, MAS) und übernimmt bis zu 30 Prozent (MAS/DAS) respektive 50 Prozent (CAS) der Kosten.

Weiteres

Wir bieten im Sommer 2025 erneut ein **facettenreiches Sommerkursprogramm** mit frischen Impulsen für das neue Schuljahr an. Details finden Sie unter: hslu.ch/musik-sommerkurse



Intensivkurs Inklusion

Aufgrund der Aktualität bieten wir erstmals ein kompaktes Weiterbildungsformat an, um für den Wert und das Wirken von Musik für alle zu sensibilisieren. Eine Ausschreibung folgt. Interessierte wenden sich an: weiterbildungsmusik@hslu.ch

Weitere Intensivkurse

Nach grossem Erfolg schreiben wir erneut einen dreitägigen **Intensivkurs Musizieren mit Gruppen und im Klassenverband** vom 19. bis 21. Februar 2026 mit abwechslungsreichen Workshops aus.

Vom 7. bis 9. Februar 2026 bieten wir zum dritten Mal eine dreitägige **Ausbildung zum zertifizierten Life Kinetik-Coach** mit Horst Lutz an.

Spezifische Kursrubriken

In Zusammenarbeit mit J+M bieten wir spezifische und **für J+M-Leiter*innen anerkannte Weiterbildungskurse** mit reduzierten Teilnahmegebühren an.



Gemeinsam mit dem Luzerner Blasmusikverband schreiben wir ein spezifisches **Kursprogramm für Blasmusikleiter*innen** aus.



Impressum

Herausgeberin

Hochschule Luzern – Musik
Weiterbildung
Arsenalstrasse 28a
6010 Luzern-Kriens

T +41 41 249 26 00

weiterbildungmusik@hslu.ch

hslu.ch/weiterbildung-musik

Verantwortlich

Andrea Kumpe
Leiterin Weiterbildung, Hochschule Luzern – Musik

Jennifer Laveglia
Programmorganisatorin und Assistentin Weiterbildung,
Hochschule Luzern – Musik

Ab 1. Juli: Tina Murer
Programmorganisatorin und Assistentin Weiterbildung,
Hochschule Luzern – Musik

Gestaltung

Reflector Visuelle Gestaltung, Luzern

Druck

Brunner Medien AG, Kriens

Auflage

1'500 Exemplare

Mai 2025, Änderungen der Angaben vorbehalten.



Hochschule Luzern

Musik

Arsenalstrasse 28a

6010 Luzern-Kriens

T +41 41 249 26 00

weiterbildungsmusik@hslu.ch

hslu.ch/musik

05-2025